

Jahresabschluss 2021: Rückzahlungsrisiken bleiben bestehen

<i>Handlungsfelder</i>	<i>Maßnahmen</i>	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>
Finanzbuchhaltung	Liegen alle Leistungsabrechnungen, Rechnungen für Mehraufwendungen vor? Wurde eine „Corona“-Kostenstelle eingerichtet? Sind alle corona-bedingte Sachverhalte nachvollziehbar abgebildet? Besteht ein Rückstellungsbedarf; wurden in 2021 Fördermittel zurückgezahlt (Inanspruchnahme der 2020 gebildeten Rückstellung)?		
Anhangangaben	Angabe der coronabedingten Erträge / Aufwendungen gem. § 285 Nr. 31 HGB vorgenommen?		
Antragsstellung	Wurden alle (möglichen) Anträge gestellt? Müssen Forderungen gestellt / wertberichtigt werden?		
Pflege-Rettungsschirm § 150 SGB XI	Wurden alle corona-bedingten Aufwendungen i.S.d. FAQ's der GKV angesetzt? Liegen alle Nachweise für einen erhöhten Personalaufwand (Anordnung, IST-Stellenplan etc.) vor? Referenzmonat Januar 2020: Gibt es eine begründete Abweichung (z.B. Baumaßnahme, spätere Inbetriebnahme)? Wurden alle Forderungen aus der Leistungserbringung (incl. Ausbildungskosten; ohne Investitionskosten) unter Berücksichtigung von Änderungen angesetzt? Wurde eine Plausibilisierung der Umsätze / Aufwendungen anhand der jeweiligen Kostenposition der Pflegesatzvereinbarung / anhand des vereinbarten Personalschlüssels vorgenommen? Wurden alle Einsparungen im Personal-/Sachkostenbereich (z.B. Gleitzeitkonto, Freizeitausgleich) gegengerechnet? Wurden Einnahmen aus KuG, Überbrückungshilfe, Infektionsschutzgesetz, Arbeitnehmerüberlassung, Zuschüsse berücksichtigt? Corona-Prämie / Corona-Tests herausgerechnet? Wurden die Einnahmen aus dem Betreuten Wohnen, Cafeteria etc. herausgerechnet?		
Überbrückungshilfe	Wurde eine Antragsprüfung vorgenommen? Vorliegende Erstattung: wurden nur pflegesatzrelevante Positionen mit dem Antrag gemäß § 150 SGB XI verrechnet? Vorbereitung Schlussabrechnung: stimmen die Ist-Werte mit den Kennzahlen der Beantragung überein?		

Abbildung 1: Checkliste kritische Fragen zum Jahresende